



## Tri-tra-trulala Der Bamberger Kasperl

Der Vorhang öffnet sich und lässt auf eine Puppenbühne blicken, die an Höhe und Breite nicht mehr Raum zur Verfügung hat als ein gewöhnlicher Flatscreen, den man aus dem eigenen Wohnzimmer kennt. Wer glaubt, die Füße hochlegen und sich teilnahmslos berieseln lassen zu können, hat sich hier aber grandios geirrt. Denn der Bamberger Kasperl betritt mit einem verschmitzten Lächeln die Bühne, singt das

aus Kindertagen wohl bekannte Begrüßungslied und alle Kinder stimmen trittrullernd mit ein.

Ich mogele mich erfolgsglaubend unter die kleinen Zuschauer, werde aber als Erwachsene entlarvt, als ein etwa zweijähriger Junge mit seinem Laufrad gegen meine Beine rast und mich dann etwas verwirrt bittet, ob ich ihn nicht über mich drüber auf den freien

Platz neben mir heben könnte. Nachdem das erledigt ist, lasse ich mich in die Atmosphäre hineinsaugen und ertappe mich dabei, wie mein überschlagenes Bein zu wippen beginnt. Der Bamberger Kasperl, denke ich, schafft es doch glatt auch heute noch, Groß und Klein zu begeistern und zum Mitmachen zu animieren. „Der Kasperl spricht die Sprache seiner Zeit“, sagt Kolumnist, Kabarettist und Puppenspieler Florian Herrleben. Seit



# Aischtalradweg

## Der Familienradweg

Der Aischtalradweg führt auf einer Länge von 121 km von Rothenburg o. d. Tauber bis Bamberg. Er durchläuft reizvolle Landschaften und bezaubernde fränkische Orte.

[www.aischtalradweg.eu](http://www.aischtalradweg.eu)



über zehn Jahren spielt er den Kasperl und leitet die Puppenbühne Herrnleben. „Und der Kasperl spricht die Sprache seiner Herkunft“, fügt er hinzu. Dabei legt er großen Wert darauf, dass sich die Geschichten und das Auftreten des Bamberger Kasperls mit der Zeit und den Themen mitbewegen. Wo viele denken, dass es doch ein leichtes ist, eine Puppenbühne zu erben, da es ja fertige Stücke und das gesamte Puppensortiment gibt, fehlt dann aber schnell die Essenz, der Geist, der die Aufführungen erst zum Leben erweckt. Und das hängt stark vom Interpreten selbst, dessen Facettenreichtum und einer gewissen Feinfühligkeit für Themen und Charaktereigenschaften ab. Dementsprechend denkt Florian Herrnleben weiter und verleiht dem Bamberger Kasperl neue Züge ein.

### Ein Superheld braucht Schwächen

Vor der Bühne tobt es. Die Kinder rufen nach Kasperl, der sich hinter dem Vorhang versteckt hat, um den Räuber zu beobachten, der bei der heutigen Aufführung einen Karren und zwei Kisten mit Wurst vom Metzgermeister Schweinebacke gestohlen hat. Er will herausfinden, was der Bösewicht damit vorhat. Die Kinder geraten schier außer sich, als der Räuber die Kisten vom Wagen hievt. Und wieder ertappe ich mich dabei, wie auch ich nach Kasperl rufe und lache in mich hinein, wie ein zu groß geratenes Kind.

Als der Räuber hinter der Bühne verschwindet, tritt der Bamberger Kasperl aus seiner Deckung hervor. Ein Stöhnen und Raunen gehen durch die Menge. Die Kinder erzählen wild durcheinander, was sie gerade gesehen haben. Zusammen mit dem Kasperl beschließen sie, den Räuber auszutricksen.

Auch wenn Florian Herrnleben damit den Charakter eines heldenhaften Kasperls tradiert, der mit Intellekt und Überlegenheit den Bösewicht überlistet, mischt er der Figur neue Eigenarten bei. Denn ein Held, der immer nur den Zeigefinger hebt und selbst keine Schwächen hat, ist unglaublich und überzeugt



irgendwann auch die kleinen Zuschauer nicht mehr. Denn Fehler machen das Gesamtbild erst interessant.

„Wenn dir auffällt, dass du alle anderen Rollen lieber spielst als den Kasperl... Ja natürlich! Schauspielerisch sind es immer die Bösewichte, die man lieber spielt. Naja, aber dann ist man doch selbst schuld! Ich brauche doch nur ein Kasperlabenteuer schreiben, bei dem ich am Ende des Stücks sage: Geil, ich hatte die Hauptrolle. Was so einfach klingt, muss man aber auch erstmal kapieren. Und tatsächlich hatte ich letztes Jahr auf der Sandkerwa das erste Mal mit dem Bamberger Kasperl die coolste Rolle von allen. Nicht, weil er der glattgeleckte Superheld war, sondern so, wie ich ihn mir vorstelle. Und es kam beim Publikum auch an. Beim Kasperl ist es normalerweise so: Vorhang zu, Kinder draußen. Ich habe es nicht gesehen, aber ich hatte das Gefühl, dass das Zelt stand, weil das Zelt vor Applaus, Gejohle und Gegröle wackelte. Und da ist was passiert, was mir selten passiert: Dass ich sprachlos war, dass ich hinter der Bühne stand und Gänsehaut bekommen habe. Was ist da gerade in dem Zelt passiert?“ erzählt Florian Herrleben.

Abenteuer können nun auch einmal schief gehen oder Entscheidungen eine unerwartete Wende bringen, so dass der Bamberger Kasperl seinen Plan neu überdenken muss.

Die Geschichten gehen zwar nach wie vor gut aus, aber sie zeigen Kindern und auch Erwachsenen, dass Schwächen oder Unsicherheiten menschlich sind und sie lehren, dass man trotz Umwegen zu einem wünschenswerten Ziel kommt.

### **Zwischen Wertevermittlung, Spaß und Authentizität**

Damit gehen die Wesenszüge des Bamberger Kasperls weg vom Zeigefingerkasperl



Florian Herrleben und der Kasperl (links),  
Foto: Sebastian Quenzer

der 1980er und 1990er Jahre. Damals vermittelten die Stücke vorrangig pädagogisch korrekte Inhalte und lehrten die Kinder einen richtigen Verhaltenskodex für diverse Alltagssituationen. Demnach war es ein Kasperl, der eher von oben herab auf die Zu-

schauser einredete, als ihnen mit Augenhöhe und Toleranz zu begegnen.

Auch Florian Herrlebens Eltern, Wolfgang und Elisabeth Herrleben, verfolgten diesen damals vorherrschenden Ansatz. Davon distanziert sich nun Florian Herrleben in gewisser Weise. Neben dem Vermitteln von Inhalten und dem Einbauen von Schwächen lässt er vor allem den Spaßfaktor wiederaufleben.

„Im Zeitalter von Ganztagschulen mit dem Motto „Bildung über alles“ kann der Kasperl auch einmal eine Stunde den Kindern einfach nur Spaß bereiten. Erwachsene gönnen sich das ja auch, indem sie ins Kino gehen und sagen: „Das war schön. Das war ein Blockbuster. Fertig!“ Und diesen Blockbuster kann man den Kindern doch auch einmal gönnen. Programm kino geht auch ein anderes Mal“, so Florian Herrleben.

Der heutige Bamberger Kasperl ist demnach nicht perfekt, sondern er ist authentisch. Eine gewisse Ernsthaftigkeit hinter den Stücken findet man nach wie vor, auch die Vermittlung von Werten spielt eine große Rolle, da der Bamberger Kasperl eben auch eine Vorbildfunktion hat, die ihm keiner mehr abstreiten kann, aber darüber hinaus gelingt es ihm, Groß wie Klein eine gelungene Familienunterhaltung zu bieten.

### Ein Sauhund

Mit diesem Gedanken knüpft Florian Herrnleben an die Ursprungsform des Bamberger Kasperls an. Seine Urgroßeltern begannen 1945, nicht nur aus finanzieller Not, aus ihrem Küchenfenster in der Pödeldorferstraße heraus, Kasperl zu spielen und erhellten damit den Alltag der kriegstraumatisierten Generation.

Das Bild des Kasperltheaters litt jedoch daran, dass man es noch Jahrzehnte später mit der Kriegszeit und als Unterhaltungsform der Nazis verband. Viele erklärten den Kasperl für tot und glaubten nicht, dass die Ne-

gativbehaftung je wieder aufweichen könnte. Aus diesem Grund haben sich tatsächlich einige Puppenspieler aus der Kasperlszene zurückgezogen und sich anderen Formen gewidmet.

Florian Herrnleben betont jedoch, dass es gerade deswegen ganz wichtig sei, den Kasperl ins Heute zu transportieren. Das Kasperltheater ist eine Liveperformance, die nicht nur stark vom Interpreten und seinen gelebten Einstellungen abhängt, sondern die gefragter denn je ist, sieht man sich die Unterhaltungsbranche an.

Der Kasperl definiert sich nicht durch die Negativität der Vergangenheit, er bleibt nicht stehen, sondern er kreierte sich immer wieder neu und dreht mit, am Rad der Zeit. Daher wird der Kasperl auch niemals altmodisch und er ist gerade eben so frei und unabhängig, wie sich das Transportieren von Inhalten mit Wertevermittlung und Spaß vereinen lässt. Und für Florian Herrnleben auch gerne einmal ein Tick mehr politisch. So dass dann auch die Erwachsenen etwas in den Geschichten finden.

Als „Sauhund“ bezeichnet sich Florian Herrnleben demnach nicht nur lachend selbst,



## Träumen Sie auch schon vom Sommerurlaub?

Ob Strand, Pool oder zuhause – mit unseren Bade-Styles sind Sie immer perfekt angezogen. Die gewohnt erstklassige Passform unserer Dessous präsentieren wir Ihnen jetzt auch in der Bademode.

Ihr Wäsche-Fachgeschäft für **SIE** und **IHN** mit der persönlichen Beratung im Herzen der Stadt!



MARIE JO

SP

SIMONE PÉRELE

Chantelle

EMPREINTE

Felina



Freya

PASSIONATA\*

ESPRIT

panache

PRIMA DONNA

susa

CALVIN KLEIN



Tri-tra-trulala, der Kasperl, der ist wieder da, Foto: Pia Nagel

sondern brüllt das nun auch wörtlich auf der Bühne. Der Bamberger Kasperl zieht dem Räuber nämlich gerade eine nach der anderen über die Rübe. Der Räuber flucht und irrt auf der Bühne umher, um herauszufinden, wer ihm hinterrücks den Kopf wäscht. Der Kasperl fliegt währenddessen von rechts nach links und verpasst dem ahnungslosen Räuber seine recht verdiente Strafe. Die Kinder lachen und halten sich die Bäuche. Kreischen und Jauchzen erfüllen den Raum und ich bewundere den gekonnt eingeübten Bewegungsablauf, der sich gerade auf der Bühne abspielt. Dass Florian Herrleben noch keinen Knoten in seinen Armen hat, grenzt beinahe an ein Wunder.

### Timing im Blut

Auch wenn Florian Herrleben viele Berufe betreibt – da wäre seine Software- und Messelektronikfirma, das Kabarett, die Schreibarbeit für Kolumnen und Kasperlstücke sowie die Auftritte – hat er einen klaren Standpunkt. Durch die Leidenschaft an all diesen Dingen, arbeitet er mit Spaß und Leichtigkeit und wahrt sich dadurch die nötige Professionalität. Und diese braucht man im Puppenbühnengeschäft allemal. Denn 100 Kinder auf einem Haufen im Griff zu haben, da muss die Erfahrung weit zurückreichen und das Timing sitzen. Da reicht es nicht, eine gute Kasperlgeschichte vorzulegen. Das Spiel muss in Fleisch und Blut übergegangen sein, damit man weiß, wie man Kinder einfängt, sie in ihrer Aufregung zur Ruhe bringt und den roten Faden so weiterspinnt, dass die Botschaft des Stückes bei den Zuschauern ankommt.

Hinter der Bühne, Foto: Privat



Der Familienvater würde sich selbst nicht als Workaholic bezeichnen, vielmehr eben als Sauhund, dem es gelingt, die teils artverwandten Berufe zu vereinen und die Abwechslung in seinem Leben einfach zu genießen. Alles was er tut, macht er aus Überzeugung und plant derzeit unter anderem, neue Hörspiele vom Bamberger Kasperl zu produzieren.

Aber auch, wenn Florian Herrleben Spaß am Bamberger Kasperl hat, beansprucht er nicht die Ewigkeit für sich. Er bleibt realistisch und weiß, dass er irgendwann aufhören wird. Vermutlich, wenn es am schönsten ist. Irgendwann ist man zu alt für die Rolle des Bamberger Kasperls, der letztlich einen jugendlichen Charakter verkörpert.

Irgendwann ist man dann auch zu weit entfernt vom Publikum. Da gilt es dann die Authentizität zu wahren, denn diese kann man ab einem gewissen Alter nicht mehr gewährleisten. Was daher seinen zukünftigen Nachfolger betrifft, bleibt Florian Herrleben liberal. Denn wie auch er es derzeit anstrebt, wird der Bamberger Kasperl immer mit der Zeit mitgehen. Er wird sich weiterentwickeln und eben nicht stehen bleiben. Er wird immer im Heute spielen, so dass er niemals aus der Mode gerät.

### Institution Kasperl

Dem Kasperl auf der Bühne ist es in der Zwischenzeit gelungen, den Räuber zur Besinnung zu bewegen und die gestohlene Wurst des Metzgermeisters Schweinebacke an den

Schutzmann zu überbringen. Die Kinder applaudieren und johlen lauthals zum Bamberger Kasperl hinauf. Dieser verneigt sich und schmeißt seine rot-gelb-grün-blaue Zipfelmütze vor und zurück.

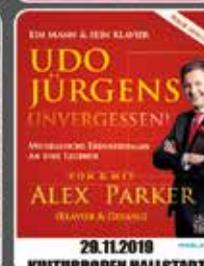
Dass der Bamberger Kasperl es zur Institution in Bamberg gebracht hat, ist nach dem Beifall der Kleinen und Großen offensichtlich. Längst hat er seine treue Fangemeinschaft um sich geschart. Und dass das erst einmal so bleiben wird, schwingt auch im Abschied der Kinder mit. „Bis zum nächsten Mal!“, schreit es aus den Reihen. In manch einem Gesicht spiegelt sich Traurigkeit wider, dass das Spiel zu Ende, der Kasperltag vorüber ist. Ungeduldig zupfen sie ihren Eltern an den Ärmeln und fragen, wann der Kasperl denn bloß wiederkommt.

Text: Cécilia Then

Im Kerwa-Zelt, Foto: Florian Köhler



# HIGHLIGHTS IN IHRER REGION



**MARKTSCHAUEN  
HALLSTADT**  
An der Marktschau 1  
Einfahrt Tiefgarage über Markt 9

Ihre **VERANSTALTUNGS-  
LOCATION**

**FIRMENFEIERN  
HOCHZEITEN  
GEBURTSTAGE  
KONGRESSE  
MESSEN  
WEIHNACHTSFEIERN  
KONZERTE  
KABARETT**

**WORKSHOPS  
WEITERBILDUNGEN  
TAGUNGEN  
PREMIEREN  
INCENTIVES**

VARIABLE SAALEINTEILUNG FÜR 30 - 400 GÄSTE + FLEXIBLE CATERINGANGEBOTE  
+ KOSTENLOSE TIEFGARAGENPLÄTZE + AUDIO- UND LICHTANLAGE + BÜHNE BIS 8x4m

Anfragen unter:  
Telefon: 0951 / 700 95 381  
E-Mail: [info@kulturboden-hallstadt.de](mailto:info@kulturboden-hallstadt.de)

[WWW.KULTURBODEN-HALLSTADT.DE](http://WWW.KULTURBODEN-HALLSTADT.DE)

Sichern Sie sich Ihre Karten an allen VVK-Stellen und auf [www.ADticket.de](http://www.ADticket.de)



TICKETHOTLINE: 0951/23837  
[WWW.KARTENKIOSK-BAMBERG.DE](http://WWW.KARTENKIOSK-BAMBERG.DE)